

Erster Karlsruher Automations-Treff (KAT) findet positive Resonanz

Am 29. Juni fanden sich mehr als 80 Teilnehmer zusammen zum ersten **Karlsruher Automations-Treff (KAT)**. Eingeladen hatte der neu gegründete Arbeitskreis „Mess- und Automatisierungstechnik“ im VDI/VDE-Bezirksverein Karlsruhe, der mit dieser Veranstaltungsreihe allen am Thema Mess- und Automatisierungstechnik Interessierten in unserer Region die wünschenswerte Informations- und Kommunikationsplattform bieten wird.



Im Hauptvortrag „**Automation 2020**“ referierte Herr Prof. Bretthauer (Leiter des Instituts für Angewandte Informatik/Automatisierungstechnik der Universität Karlsruhe (TH) und in Personalunion Leiter des Instituts für



Angewandte Informatik des Forschungszentrums Karlsruhe GmbH) über die Bedeutung und Entwicklung der Automation in einem sehr lebhaften und durch viele interessante aktuelle Forschungsprojekt-Beispiele angereicherten Vortrag. Basis seines Konzeptes war die Studie „Automatisierungstechnik 2020“¹, die von einem Expertenkreis der GMA (Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik in VDI/VDE) unter Mitwirkung führender Experten, darunter auch Prof. Bretthauer, Vertretern von Hochschulen, der Industrie und der Verbände NAMUR, ZVEI, DKE und VDI/VDE, erarbeitet wurde. Diese Visionen zum Thema „Automation 2020“ sind richtungsweisend für die gesamte Branche.

Die drei Thesen

1. Die Automation leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lösung anstehender gesellschaftlicher Herausforderungen,

2. Die Automation steht für „Technik mit dem Menschen für den Menschen“,
3. Die Automation ist Leitdisziplin für die Entwicklung, Optimierung und Anwendung neuer Produkte, Verfahren und Technologien,

wurden von Prof. Bretthauer visuell äußerst interessant untermalt durch Videos. Dass diese Thesen in ihrem Gehalt nicht neu sind, belegte er durch ein Charley Chaplin Video aus „dem Zeitalter der Industriellen Revolution“. Ein Beispiel das für viel Heiterkeit sorgte. Weitere interessante Beispiele aus unterschiedlichen Robotertechnik-Anwendungen zeigten den heutigen Stand der Technik auf. Der Schwerpunkt der Beispiele lag aber bei aktuellen Forschungsarbeiten: Kognitive (d.h. fahrerlose) Automobile, Humanoide Roboter, Telepräsenz, Mobiler Naturführer, Lebenswissenschaften und dezentrale verteilte Energiegewinnung aus Biomassen. Als visionäres Forschungsprojekt aus dem KIT berichtete er über das Forschungsprojekt „Kunstlinse“, der Entwicklung einer adaptiven Superlinse, die mittels modernster Mikrotechnik die Altersweitsichtigkeit des menschlichen Auges ausgleichen soll. Beispielhaft in diesem Projekt ist u.v.a. die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachrichtungen (z.B. Informatik/Medizin/Mikrotechnik). Anhand dieser vielen Beispiele ging Prof. Bretthauer immer wieder auf die daraus resultierenden Herausforderungen und Handlungsfelder für die Entwicklung der Automation ein, sei es im Bereich der Umwelt, Politik, Gesellschaft, Ausbildung, Forschung und des Wissensaustausches oder aber auch bzgl. Einhaltung von Sicherheitsstandards und erforderlicher Standardisierungsaktivitäten.

Nach der Veranstaltung bot sich den Teilnehmern Raum für Diskussionen, Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen von Kontakten. Für Interessierte wurde im Anschluss eine Führung (mit Bus) durch das Forschungszentrum angeboten – und auch zahlreich genutzt. Besichtigt und vorgestellt wurden die beiden Anlagen:

- KARTRIN (Karlsruher Tritium Neutrino), ein Schlüsselexperiment der Astroteilchenphysik, eine gigantische Anlage zur Messung der Neutrinomasse.
- KASCADE, eine großflächige Anlage zur Ermittlung kosmischer Strahlungsschauer.

Der Erfolg des ersten **Karlsruher Automations-Treff** (KAT) lässt hoffen für die Idee dieser Reihe mit jährlich drei geplanten Veranstaltungen:

- Etablierung einer lebendigen Automatisierungs-Community in der Region Karlsruhe.
- Regelmäßiger Treffpunkt für die Automatisierungs-Community und Interessierte in der Region Karlsruhe.
- Plattform für branchenübergreifenden Informationsaustausch und Netzwerkbildung.

- Veranstaltungs- und Diskussionsforum zu aktuellen Themen und zukünftigen Entwicklungen in der Automatisierungstechnik.

Der zweite **Karlsruher Automations-Treff** findet am 6. Oktober 2009 statt bei der Siemens AG in Karlsruhe Knielingen mit zwei Vorträgen (1. Zur Geschichte der Automatisierungstechnik, 2. Trends und Innovationen in der Automatisierungstechnik), Zeit für Gespräche und einer automatisierungstechnischen Produktpräsentation sowie Werksführung. Beginn wird wieder bereits um 15.30 Uhr sein, da es sich um eine berufsbezogene Informationsveranstaltung handelt. Interessenten an dieser Veranstaltung melden sich bitte über den Link www.vdi.de/AT-Treff-Karlsruhe, die Email-Adresse bv-karlsruhe@vdi.de oder über Tel. +49 (0) 721 9376430. Weitere Informationen zum Arbeitskreis „Mess- und Automatisierungstechnik“ finden Sie im Internet unter <http://www.vdi.de/41827.0.html>.